

„Die besondere Bedeutung des Unterrichts im Fach Politik/Wirtschaft als Kernfach der politischen und ökonomischen Bildung besteht in der Befähigung zur Wahrnehmung der verschiedenen Bürgerrollen in einer demokratischen Gemeinschaft. Dieses geschieht unter der Leitperspektive der Entwicklung allgemeiner politischer Mündigkeit. Sie ermöglicht vertieftes Verstehen wirtschaftlicher Zusammenhänge sowie ökonomisch geprägter Lebenssituationen und Handlungsfelder unter der Leitmaxime des mündigen Wirtschaftsbürgers. Der Unterricht im Fach Politik/Wirtschaft befähigt die Schülerinnen und Schüler, sich in der komplexen gesellschaftlichen Wirklichkeit und in einer globalisierten Ökonomie zu orientieren sowie politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu beurteilen. Er bereitet auf die Teilnahme an sozialen, politischen und ökonomischen Prozessen vor und trägt dazu bei, sich in öffentlichen Angelegenheiten auf einer demokratischen Grundlage zu engagieren und Mitverantwortung für die Angelegenheiten des Gemeinwesens im Sinne einer gerechten, gemeinschaftsbezogenen, nachhaltigen und demokratischen Bürger- bzw. Zivilgesellschaft sowie einer damit kompatiblen Wirtschaftsordnung zu übernehmen. Damit leistet das Fach Politik/Wirtschaft einen unverzichtbaren Beitrag zur Herausbildung, Stabilisierung und Weiterentwicklung einer demokratischen politischen Kultur. Es trägt entscheidend zu einem möglichst dauerhaften und belastbaren demokratischen Bewusstsein bei, das sinnstiftend und intentional auf die Menschenrechte und die Grundrechte als Referenzwerte ausgerichtet ist. Es gewährleistet zudem, die Komplexität der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Realität sowie deren vielschichtige Sachverhalte in strukturierender und systematischer Weise zu erfassen.“ (Auszug aus dem Kernlehrplan Politik/Wirtschaft).

Die Entwicklung der gesellschaftlichen Grundbildung soll innerhalb von vier Kompetenzbereichen erfolgen

1. Sachkompetenz (SK)
2. Methodenkompetenz (MK)
3. Urteilskompetenz (UK)
4. Handlungskompetenz (HK)

Diese Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung obligatorischer Inhaltsfelder (s. Übersicht) entwickelt werden.

Hausinternes Curriculum: Politik/Wirtschaft Klasse 5

Thema	Inhaltsfeld	Sachkompetenzen Die Schüler/innen	Methoden-, Urteils-, Handlungskompetenzen (beispielhaft) Die Schüler/innen
Leben und Lernen in der Schule	<u>Inhaltsfeld 1</u> Lebenssituation von Kindern; politische Beteiligung; Rechte, Pflichten <u>Inhaltsfeld 5</u> Umgang mit Konflikten	-beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie	MK: nehmen Gruppenprozesse wahr UK: erkennen Problemhaltiges, vollziehen unterschiedliche Gefühle nach HK: treffen eigene begründete Entscheidungen; achten Interessen anderer
Miteinander leben- Zuwandererfamilien in Deutschland	<u>Inhaltsfeld 5</u> Lebensformen verschiedener Sozialgruppen; Umgang mit Konflikten im Alltag	beschreiben Lebenssituationen, Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen; erläutern Menschen-/Minderheitenrechte an konkreten Beispielen	MK: arbeiten produktiv in Gruppen UK: erkennen Problemhaltiges, vollziehen unterschiedliche Gefühle nach HK: gehen mit kulturellen Differenzen angemessen um
Was das Herz begehrt - Bedürfnisse und Wirtschaften	<u>Inhaltsfeld 2</u> Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz; Grundbedürfnisse der Menschen; junge Menschen in der Konsumgesellschaft; Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte	beschreiben menschliche Grundbedürfnisse und Güterarten; benennen Rechte und mögliche Risiken als Verbraucher; erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel;	MK: beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese an UK: treffen wirtschaftliche Entscheidungen und begründen sie HK: erstellen eines Flyers o.ä.
Umweltschutz geht uns alle an	<u>Inhaltsfeld 3</u> Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft	stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar; benennen Rechte und mögliche Risiken als Verbraucher;	MK: beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese an, stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt dar UK: verdeutlichen die Grundstruktur eines Urteils HK: treffen begründete politische Entscheidungen; schreiben Leserbrief o.ä.

Wie leben Kinder in Industrie- und Entwicklungsländern?	<u>Inhaltsfeld 4</u> Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung	Menschliche Grundbedürfnisse beschreiben Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von Sozialgruppen in unterschiedlichen Teilen der Welt beschreiben; Bedeutung von Menschenrechten erläutern	MK: arbeiten produktiv in Gruppen, beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese an UK: erkennen Problemhaltiges, vollziehen unterschiedliche Interessen nach, formulieren Spontanurteil HK: achten Interessen anderer
Politik in der Gemeinde- Was geht mich das an?	<u>Inhaltsfeld 1</u> Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt; Formen politischer Beteiligung;	beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie	MK: planen ein Interview; Erkundung UK: erkennen Problemhaltiges, vollziehen unterschiedliche Interessen nach, verdeutlichen Grundstruktur eines Urteils HK: Strategien zur Durchsetzung von Interessen kennenlernen/anwenden
Zu viel Zeit vor Computer und Fernsehen?	<u>Inhaltsfeld 6</u> Medien als Informations- und Kommunikationsmittel	Mögliche Risiken als Verbraucher benennen	MK: planen Befragung, stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt dar UK: treffen eigene begründete Entscheidungen HK: Präsentation z.B. in Form eines kurzen Vortrags
In Familien leben- Aufgaben und Wandel der Familie	<u>Inhaltsfeld 1</u> Lebenssituation von Kindern; politische Beteiligung; Rechte, Pflichten <u>Inhaltsfeld 5</u> Lebensformen verschiedener Sozialgruppen; Umgang mit Konflikten im Alltag	beschreiben Lebensformen und Problemlagen von Kindern und Familien	MK: arbeiten produktiv in Gruppen, erschließen selbstständig Sachverhalte UK: erkennen Problemhaltiges, formulieren Spontanurteil HK: achten Interessen anderer

Im Rahmen des fächerübergreifenden Medienkonzepts nach dem Modell des Medienpasses NRW nutzen die SuS in der Klassenstufe 5 altersgemäße Medien zur Zusammenarbeit bei der Erstellung gemeinsamer Lernprodukte. Möglich bzw. empfohlen sind hierbei die Förderung der digitalen Kommunikation und Kooperation z.B. die Nutzung von „titanpad“ oder „Etherpads“ zur Erstellung gemeinsamer Dokumente für die Planung und Erstellung gemeinsamer schulischer oder Experteninterviews im Rahmen der Reihe „Politik in der Gemeinde- Was geht mich das an?“ oder bei

der Erstellung digitaler wie analoger Präsentationsmedien (Powerpoint, Prezi, Lernplakate u.a.) im Rahmen der Reihe „Wie leben Kinder in Industrie- und Entwicklungsländern?“ Anzumerken ist, dass auf Grund fehlender technischer Voraussetzungen am neuen Schulstandort EBS die Umsetzung der Arbeit mit digitaler Medien nur schwer zu realisieren ist.

Zudem wird im Rahmen des Unterrichts besonders während der Reihe „Zu viel Zeit vor Computer und Fernsehen?“ die mediale Analyse- und Reflexionskompetenz gefördert. Die SuS lernen hier Alterskennzeichnungen für diverse Medienprodukte kennen, beurteilen Auswirkungen sowie Reaktions- und Präventionsmaßnahmen von bzw. gegen übermäßigen Medienkonsum unter Einsatz fachdidaktischer Methoden (etwa Karikaturen-analyse sowie Auswertung, Analyse von Statistiken und Schaubildern sowie Durchführung und Auswertung von Debatten oder Rollenspielen).

Hausinternes Curriculum: Politik/Wirtschaft Klasse 8

Thema	Inhaltsfeld	Sachkompetenzen Die Schüler/innen	Methoden-, Urteils-, Handlungskompetenzen Die Schüler/innen
Jugendliche in der Gesellschaft - Auf dem Weg zum Erwachsenwerden	<u>Inhaltsfeld 12</u> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft -Werte und Wertewandel -personale Identitätsentwicklung und persönliche Lebensgestaltung		MK: ausgewählte Fachmethoden anwenden UK: diskutieren über die Bedeutung von Wertorientierungen HK: beurteilen gesellschaftliche Interessen, werben argumentativ für eigene Interessen
Massenmedien zwischen Unterhaltung, Zeitvertreib und Information	<u>Inhaltsfeld 13</u> Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft	beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	MK: nutzen verschiedene Medien, indem sie ihre Informationsangebote analysieren UK: reflektieren und beurteilen medial vermittelte Botschaften HK: erkennen andere Positionen, stellen Medienprodukte her
Jugend und Recht	<u>Inhaltsfeld 7</u> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie -Demokratische Institutionen -Rechtsstaatsprinzip	legen das Konzept des Rechtsstaates dar	MK: definieren Fachbegriffe korrekt UK: diskutieren über die Bedeutung von Wertorientierungen, prüfen benutzte Kriterien, reflektieren den Prozess der Urteilsbildung HK: vertreten die eigene Position
Wie funktioniert unsere Demokratie?	<u>Inhaltsfeld 7</u> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie -Demokratische Institutionen in Deutschland -Wahlen und Parlamentarismus	legen das Konzept des demokratischen Verfassungsstaates dar; beschreiben Bürgerrolle in der Demokratie erklären Funktion und Bedeutung von Wahlen	MK: definieren und wenden Fachbegriffe an, nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken UK: entwickeln einen rationalen Standpunkt prüfen benutzte Kriterien, reflektieren den Prozess der Urteilsbildung HK: nehmen eigene Rechte, Angebote wahr

<p>Wirtschaften: Wie arbeiten Betriebe in der Marktwirtschaft?</p> <p>Verbraucher und ihre Rechte</p>	<p><u>Inhaltsfeld 8</u>          Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration;          Rolle des Unternehmers/ Verbrauchers in der Marktwirtschaft;</p>	<p>erläutern Grundprinzipien, Möglichkeiten, Probleme der Marktwirtschaft;          Risiken, Chancen des unternehmerischen Selbstständigkeit; Wirtschaftskreislauf;          Funktionen des Geldes;</p>	<p>MK: führen grundlegende Operationen der Modellbildung durch          Fachbegriffe kontextbezogen anwenden          UK: beurteilen verschiedene wirtschaftliche Interessen, reflektieren wirtschaftliche Interessen, Entscheidungen          HK: vertreten die eigene Position</p>
<p>Umweltprobleme – eine Bedrohung für unsere Lebensqualität?</p>	<p><u>Inhaltsfeld 10</u>          Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft          -quantitatives vs qualitatives Wachstum-          -Innovationspotentiale ökologisch orientierter Produktion</p>	<p>unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum          erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung</p>	<p>MK: präsentieren Ergebnisse zielgruppenorientiert, planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben          UK: beurteilen verschiedene Interessen, entwickeln einen rationalen Standpunkt          HK: werben für eigene Ideen</p>
<p>Migration – Hintergründe, Herausforderungen</p>	<p><u>Inhaltsfeld 12</u>          Ursachen und Folgen von Migration          Möglichkeiten Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</p>	<p>analysieren e Herausforderungen des Globalisierungsprozesses          erläutern Ursachen von Fremdenfeindlichkeit</p>	<p>MK: handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation,          UK: entwickeln einen rationalen Standpunkt,          HK: prüfen benutzte Kriterien, reflektieren den Prozess der Urteilsbildung</p>

Hausinternes Curriculum: Politik/Wirtschaft Klasse 9

Thema	Inhaltsfeld	Sachkompetenzen Die Schüler/innen	Methoden-, Urteils-, Handlungskompetenzen Die Schüler/innen
Die Qual der Wahl- Berufswahl in der entwickelten In- dustriegesellschaft	<u>Inhaltsfeld 9</u> Berufswahl und Berufswegplanung Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt	erläutern die Bedeutung von Qua- lifikationen für die Berufschancen beschreiben Chancen und Risiken neuer Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft	MK: nutzen verschiedene Medien zielgerich- tet zur Recherche UK: diskutieren über die Bedeutung von Wer- torientierungen, beurteilen verschiedene In- teressen HK: stellen ihre eigenen Fähigkeiten und In- teressen dar, bereiten Berufswahlentschei- dungen vor
Sozialstaat am Ende?	<u>Inhaltsfeld 8</u> Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Glo- balisierung <u>Inhaltsfeld 11</u> Verteilung von Chancen und Res- ourcen Strukturen und Zukunftsprobleme des Sozialstaates Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und so- zialer Gerechtigkeit	erläutern die Grundsätze des Sozi- alstaatsprinzips und legen die we- sentlichen Säulen der sozialen Si- cherung sowie die Probleme des Sozialstaates dar analysieren die Dimensionen so- zialer Ungleichheit und Armutsrisi- ken in der gegenwärtigen Gesell- schaft exemplarisch	MK: definieren Fachbegriffe und wenden sie an, handhaben grundlegende Techniken der Argumentation UK: reflektieren wirtschaftliche Entscheidun- gen prüfen benutzte Kriterien, reflektieren den Prozess der Urteilsbildung HK: vertreten die eigene Position, werben ar- gumentativ
Welche Wahl hat der Wähler?	<u>Inhaltsfeld 7</u> Parteien und Wahlen im föderalen System der Bundesrepublik; Partizipationschancen	erklären Funktion und Bedeutung von Wahlen, beschreiben die Bür- gerrolle in der Demokratie	MK: : nutzen verschiedene Medien zielgerich- tet zur Recherche, nutzen verschiedene Prä- sentationstechniken zielgerichtet UK: formulieren angemessene und konstruk- tive Kritik, reflektieren medial vermittelte Bot- schaften HK: nehmen eigene Rechte, Interessen wahr

Extremismus- eine Gefahr für unsere Demokratie?	<u>Inhaltsfeld 7</u> Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	erläutern Ursachen, Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus	MK: präsentieren Ergebnisse zielgruppenorientiert; wenden ausgewählte Fachmethoden (z.B. Befragung) an UK: diskutieren über die Bedeutung von Wertorientierungen, entwickeln einen rationalen Standpunkt HK: erstellen Medienprodukte und setzen diese intentional ein
Wozu brauchen wir die EU?	<u>Inhaltsfeld 14</u> Europa: Entwicklungen, Erwartungen, aktuelle Probleme	erörtern Entwicklung, Chancen und Risiken der EU an ausgewählten Beispielen	MK: planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben UK: analysieren verschiedene Interessen, reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen HK: erkennen andere Positionen
Globalisierung -Chancen und Risiken	<u>Inhaltsfeld 14</u> Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele; aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik	analysieren die Bedeutung und Herausforderung für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch; Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik	MK: handhaben grundlegende Methoden der politischen Argumentation, wenden Fachbegriffe kontextbezogen an UK: reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen, unterscheiden die verschiedenen Politikdimensionen HK: gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um

Im Rahmen des fächerübergreifenden Medienkonzepts nach dem Modell des Medienpasses NRW werden in Klassenstufe 8 und 9 sukzessive die Kompetenzen der Informationsrecherche, -verarbeitung und -bewertung gefördert. Die SuS vergleichen und analysieren hierzu Inhalte, Strukturen, Darstellungsart und Zielrichtung verschiedener Informationsquellen wie klassische (Zeitungen, Magazine, öffentlich-rechtlicher Rundfunk u.Ä.) und neue Informationsmedien (Soziale Netzwerke, Blogs usw.). Gemäß den fachdidaktischen Prinzipien und den Forderungen des Beutelsbacher Konsens sind im Fach Politik/Wirtschaft dabei grundsätzlich der Unterricht unter dem Gesichtspunkt der Kontroversität anzulegen. So können divergierende Positionen etwa im Rahmen der Reihen „Migration – Hintergründe, Herausforderungen“, „Umweltprobleme – eine Bedrohung für unsere Lebensqualität?“ (Klasse 8) oder „Wozu brauchen wir die EU?“ recherchiert und (kriteriengeleitet) beurteilt werden. In diesem Zusammenhang sind die Nutzung fachtypischer Methoden wie Pro-Kontra-Debatte, Simulationen, Konfliktanalysen o.Ä. einsetzbar.



Ferner wird in Klassenstufe 8 und 9 die Fähigkeit der Erstellung von Medienprodukten gefördert. Konkret kann dies z.B. durch die Erstellung von Video-Interviews im Rahmen der Reihe „Extremismus- eine Gefahr für unsere Demokratie?“ und die Produktion und Präsentation von Wikis oder Podcasts zum Thema „Globalisierung - Chancen und Risiken“ oder „Sozialstaat am Ende?“ erfolgen, wobei hier auch „traditionelle“ Medien wie Wandzeitung/Plakate oder Präsentationen/Museumsrundgang u.Ä. möglich und kompetenzfördernd sind. Nicht nur in diesen Zusammenhang wird exemplarisch die in Medien vermittelten Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen analysiert und beurteilt. Hier eignen sich besonders die Unterrichtsvorhaben „Massenmedien zwischen Unterhaltung, Zeitvertreib und Information“ in Klasse 8 sowie „Welche Wahl hat der Wähler?“ in Klasse 9, ist die Förderung dieser Kompetenz doch bereits inhaltlich durch den Kernlehrplan vorgegeben.

In beiden Klassenstufen, mit Blick auf den Übergang zur Einführungsphase verstärkt jedoch ab Klassenstufe 9, werden zunehmend Kompetenzen der Medienrecherche und -reflexion angebahnt und entwickelt: Dies bedeutet zum einen, dass im Rahmen verschiedener Reihen die SuS zunehmend mit Zitierweisen und Quellenangaben von Texten vertraut gemacht werden. Zum anderen werden fachmethodische Kompetenzen der Analyse von Inhalt, Struktur, Darstellungsart und Intention/Position von Informationsquellen gefördert, um die SuS zu ideologiekritischen und somit mündigen Handeln im Rahmen der politischen Informationsverarbeitung zu befähigen, mit dem Ziel, unsere SuS in die Lage zu versetzen eine politische Situation und ihre eigene Interessenlage zu analysieren sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die vorgefundene politische Lage in ihrem Interessen zu beeinflussen.